

Internationale Grüne Woche Berlin 2017, die LandFrauen vom Kreisverband Lüneburg natürlich dabei!

Mit 20 LandFrauen in 3 Blöcken war der Kreisverband Lüneburg wieder dabei auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin vom 20.01.2016 bis 29.01.2017 in der Niedersachsenhalle, bereits zum vierten Mal mit einem eigenen Stand.

Die Planungen liefen bereits seit dem Frühjahr. Im November ging es zum Einkauf – 5000 Schälchen, Gabeln, Servietten und was sonst noch so benötigt wird für Küche und Verkauf mussten besorgt werden.

In der Woche vor dem Start der IGW wurde es ernst: Mittwochvormittag wurden Quark, Milch und Sahne von Hochwald und die Kartoffeln vom Hof Hartmann in Rettmer abgeholt. Donnerstagfrüh, 19.01. ging es nach Berlin, wieder mit einem eigens angemieteten LKW, um die Mengen zu transportieren:

Im Gepäck befanden sich ca.15 Zentner Kartoffeln (Sorte Belana, handverlesen) sowie 310 kg Quark, 60 l Sahne, 60 l Milch gespendet von Hochwald – Lüneburg, dazu gemischte Kräuter, Rosmarin frisch geschnitten, nicht zuletzt „Pütt und Pann“ denn: Angeboten wurden wieder die Heidekartoffeln als Pell- oder Rosmarinkartoffel mit Kräuterquark, täglich frisch zubereitet! In Biorapsöl von der Elbmarschölmühle Echem werden die Rosmarinkartoffeln gebraten, der Kräuterquark nach Belieben mit einem Schuss Bio-Leinöl (auch aus Echem).

Unsere LandFrauen zeigten wieder viel Engagement, freuten sich über das gute Miteinander und die angeregten Gespräche mit unseren Besuchern.

Am Dienstag und Donnerstag wurde das Bühnenprogramm mitgestaltet. Die Messebesucher konnten bei einem kleinen Kartoffelquiz mitmachen und als Belohnung eine Portion Kartoffeln mit Kräuterquark gewinnen. Das schmeckte nach der Anstrengung auf der Bühne besonders gut!

An unserem Stand konnten wir am Freitag den Niedersächsischen Landwirtschaftsminister Herrn Meyer begrüßen, natürlich war das Fernsehen dabei. Im Laufe der Woche besuchten uns der niedersächsische Umweltminister Herr Wenzel, der Agrarausschuss des nieders. Landtages – Unterausschuss Verbraucherschutz- mit gut 20 Personen und Herr Dr. Althusmann aus Lüneburg. Auch unser Landessuperintendent Herr Rathing kam „auf eine Kartoffel“ zu uns, ebenso der Superintendent unseres Kirchenkreises Lüneburg Herr Cordes. Als weiteres „Highlight“ konnten wir den Besuch unseres Landrats Herrn Nahrstedt und des Geschäftsführers der Sparkassenstiftung Herrn Junge sowie des Bürgermeisters von Adendorf Herrn Maak verbuchen. Sie ließen sich sofort eine LandFrauenschürze umbinden, in die Gepflogenheiten des Verkaufs unserer Kartoffelportionen mit Kräuterquark einweisen – und los ging es. Für gut eine Stunde haben die Herren gemeinsam unseren Verkauf unterstützt, sehr zur Freude unserer Damen am Stand sowie der Besucher.

Natürlich kamen wie immer einige Majestäten wie z.B. die Amelinghausener Heidekönigin, die Bad Bevensener Kartoffelkönigin und –prinzessin, eine Gurkenkönigin, eine Spargelkönigin, die Heidelbeerkönigin aus dem Heidekreis und noch weitere zu uns. Gern probierten sie eine kleine Portion Kartoffel bei uns und genossen es sehr, einmal sitzen zu dürfen. Aber ein Foto mit der „Majestät“ an unserer großen Deko-Kartoffel musste dann sein!

Alle Gäste und Kunden, die eine Portion Kartoffel mit Kräuterquark probierten, waren begeistert vom guten Geschmack. Es gab viel Lob und Zuspruch für die Zubereitungsart dieses einfachen aber wirklich leckeren Gerichtes. Unsere Berliner Stammkunden mussten uns diesmal etwas suchen, denn wir hatten einen neuen Standort. Sie kommen bereits regelmäßig seit einigen Jahren zu uns LandFrauen, um „die gute Heidekartoffel“ mit Kräuterquark zu genießen – „aber bitte mit einem Schuss Leinöl!!“ Quark durfte es manchmal auch ein wenig mehr sein. Dennoch reichten die mitgebrachten Mengen bis zum Schluss der Messe gut aus!